



wir
sind **Wittenbach**

am Puls

Nationaler Spitex- Tag im Zeichen neuer Berufschancen

Lesen Sie mehr auf Seite 2

Wärmepumpe mit sechs Erdsonden

Acht Reihen-Einfamilienhäuser im Wittenbacher Ziegelei-Quartier haben ihre gemeinsame Heizung saniert und von Öl auf Wärmepumpe umgestellt.

Seite 3

Rückblick auf Schulreisen des OZ Grünau

Engagierte Vorbereitungen, spannende Erlebnisse und bleibende Eindrücke prägten die Schulreisen der 1. und 2. Oberstufe.

Seite 6

Nr. 35 | 31. August 2023

Nationaler Spitex-Tag am 2. September

Das Motto des diesjährigen Nationalen Spitex-Tages lautet: «Wo kann ich eigenständig UND in einem Team arbeiten? Bei der Spitex!» Mit diesem Slogan wird auf die attraktiven Arbeitsplätze bei der Spitex aufmerksam gemacht.



Der Fachkräftemangel in der Pflege ist und bleibt herausfordernd, auch für die Spitex. Darum ist der Fachkräftebedarf auch in diesem Jahr das Thema des Nationalen Spitex-Tages.

Was macht die Arbeit bei der Spitex attraktiv?

Die Arbeit bei der Spitex verlangt ein hohes Mass an Selbstständigkeit, Sozialkompetenz und Fachwissen. Die Spitex-Mitarbeitenden schätzen es, autonom zu arbeiten und den-

noch auf ein gutes und motiviertes Team zu zählen. Das ist wichtig, da jede Fachperson meist alleine zu den Klient*innen geht, mit dem Auto oder dem E-Bike. Die Arbeit bei den Klient*innen zu Hause verlangt ein grosses Mass an Professionalität und Aufmerksamkeit. Spitex-Mitarbeitende müssen sich ständig auf neue Situationen einstellen.

«Ausbildungsverbund Wittenbach»

Damit auch in Zukunft genügend Fachkräfte zur Verfügung stehen, bildet die Spitex RegioWittenbach Lernende zu Fachangestellten Gesundheit EFZ aus. Im Rahmen des «Ausbildungsverbunds Wittenbach» (www.pflege-wittenbach.ch) bilden wir Pflegefachpersonen HF aus. Auch die zahlreichen und vielfältigen Weiterbildungsangebote für unsere Mitarbeitenden sind uns wichtig und werden gefördert. Wer bei der Spitex arbeitet, kann also auf einen interessanten Arbeitsalltag und attraktive Arbeitsbedingungen zählen. Der Aufgabenbereich

umfasst die Grundpflege, geht über in komplexe Pflegeleistungen bis hin zu Spezialgebieten wie Wundversorgung und Palliativpflege. Zudem sind flexible (Teilzeit-)Pensen möglich, sodass sich bei der Spitex Karriere, Freizeit und Familie unter einen Hut bringen lassen.

Die Spitex ist eine unerlässliche Dienstleisterin in der ambulanten Gesundheitsversorgung, die über 40000 Mitarbeitende in vielen verschiedenen Berufen beschäftigt. Dank der Spitex können kranke und unterstützungsbedürftige Menschen länger dort leben, wo sie sich wohlfühlen: zu Hause.

Wir sind als Verein mit öffentlichem Leistungsauftrag organisiert und sind auf Mitglieder angewiesen. Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen? Dann werden Sie Mitglied. Weitere Informationen finden Sie unter:

www.spitex-regiowittenbach.ch



Spitex RegioWittenbach |

AUS DEM GEMEINDERAT

Beitritt zu «Kultur St. Gallen Plus»

Der Verein «Kultur St. Gallen Plus» versteht sich als zentrale Anlaufstelle und Plattform für die Förderung und Unterstützung von kulturellen Projekten in der gesamten Kulturförderregion. Durch die Zusammenarbeit und den Austausch mit den Trägergemeinden gewährleistet «Kultur St. Gallen Plus» eine zweckmässige und effektive Organisation, um das kulturelle Leben nachhaltig zu bereichern. Der Gemeinderat hat den Beitritt zu «Kultur St. Gallen Plus» ab 2024 beschlossen und stimmt der Budgetierung für 2024 in der Höhe von CHF 1.25 pro Einwohner*in zu.

Wir gratulieren Frieda Manser zum 100. Geburtstag!

Am 29. August 2023 feierte Frieda Manser im Kreise ihrer Familie das Jahrhundertfest im Alterszentrum Kappelhof. In Kempten im Allgäu als Tochter eines ausgewanderten Käfers aus Appenzell geboren und aufgewachsen, kehrte sie in ihre Heimat zurück und lebte in Rorschacherberg und in Wittenbach. Sohn Geni wohnt in Wetzikon und unterstützt sie vor Ort. Tochter Gerda lebt in Südafrika, reiste aber ebenfalls an zum Geburtstagsfest. Schwimmen im Bodensee und viel Humor, auch wenn mal nicht alles nach Wunsch läuft, sind ihr Rezept für ein glückliches hohes Alter. Ein dickes Lob lässt sie im Gespräch mit dem «am Puls» an

die Leitung und die Mitarbeitenden des Kappelhofs übermitteln.

Jürg Grau |



Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:
Politische Gemeinde Wittenbach
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Spitex RegioWittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:
Cavelti AG, Gossau
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier, blauer Engel)

Die aktuellen Inseratertarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter www.puls-wittenbach.ch abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 4. September, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte) an ampuls@cavelti.ch.

wittenbach

Innovatives Gemeinschaftsprojekt mit Vorbildcharakter

In der Gemeinde Wittenbach, die das Label «Energistadt» trägt, wird auch von privaten Bauherren immer mehr dazu beigetragen, dass die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen sinkt. Ein interessantes und beispielhaftes Gemeinschaftsprojekt stellen wir in dieser Ausgabe des «am Puls» vor.

Im aktuellen Beispiel handelt es sich um eine Eigentümergemeinschaft aus acht Reihen-Einfamilienhäusern im Wittenbacher Ziegelei-Quartier, die seit der Erstellung im Jahr 1989 mit Öl geheizt wurden. Vor Kurzem konnte das neue Heizsystem mit Erdsonden und gemeinsamer Wärmepumpe erfolgreich in Betrieb genommen werden. Nach Abzug der Förderbeiträge und unter Berücksichtigung aller Zusatzaufwände beliefen sich die Gesamtkosten auf ca. CHF 320 000, also rund CHF 40 000 pro Haus. Hans-



Vorher: Raum mit 20 000-Liter-Öltank.



Beim Bohren der Erdsonden.

Peter Lang, Projektkoordinator für die Eigentümergemeinschaft, ist stolz auf das umgesetzte Projekt: «Es ist keineswegs selbstverständlich, dass sich acht Miteigentümer*innen auf ein solches Projekt haben einigen können. Wir haben nun eine umweltfreundliche, effiziente und im Betrieb kostengünstige Lösung, die uns über viele Jahre Freude bereiten wird.»

Jürg Grau |

Ausgangslage, Vorgehen, Entscheide

- Acht Reihen-Einfamilienhäuser, zwei Dreierreihen und eine Zweierreihe, die 1988/89 gebaut wurden. Alle Häuser im Stockwerkeigentum mit gemeinsamer Tiefgarage und gemeinsamer Heizung. Zudem Bodenheizung in allen Häusern.
- Beheizung und Brauchwassererwärmung erfolgte von 1989 bis Frühjahr 2023 durch gemeinsame Heiz- und Verteilzentrale mit Vorlauftemperatur von durchschnittlich 62 Grad Celsius mit Heizöl, Jahresverbrauch rund 20 000 Liter. Brauchwassererwärmung mit umschaltbarem Boiler (Sommer elektrisch, Winter mit Heizung). Individuelle Heizungssteuerung pro Haus mit separatem Aussenthermostat.
- Seit 1989 gab es zwei Erneuerungen von Heizkessel und Brenner. 2021 zeichnete sich eine erneute Sanierung ab. Die Eigentümergemeinschaft liess GEAK durch kantonalen Energieexperten erstellen. Fünf Lösungsvarianten wurden vorgeschlagen.
- Die Eigentümer beschloss 2022 einstimmig, die Variante Wärmepumpe mit sechs

Erdsonden (270 m Tiefe) zu realisieren. Weiter wurde entschieden, die Brauchwassererwärmung neu pro Haus unabhängig vom Heizkreislauf über je einen Wärmepumpenboiler zu gewährleisten.

- Das Projekt wurde zwischen April und Ende Mai 2023 realisiert und Mitte Juni in Betrieb genommen. Weitere Vorteile: Automatisierung der Heizung, Reduktion der Vorlauftemperatur um bis zu 50 Prozent. Ausfallsicherheit der Heizung durch zwei redundante Wärmepumpen mit einer Gesamtleistung von 70 Kilowatt.
- Beteiligte Firmen: Ausführung des Projekts durch Hälgi & Co. AG, St. Gallen, in Kooperation mit KIBAG und Geotherm sowie lokalen Subunternehmen für die elektrischen Installationen, Anlagen-Rückbau usw.



Hans-Peter Lang, Vertreter der Hauseigentümer*innen und Projektkoordinator: «Ich bin stolz auf unser neues, nachhaltiges Heizsystem. Es funktioniert bestens und wird unsere Betriebskosten merklich senken.»



Neu: Raum mit den Wärmepumpen und Warmwasserspeichern.

Sponti-Car dreht auf

Der Wittenbacher Sponti-Car, vor dem Gemeindehaus platziert, steht immer öfter im Einsatz. Dies widerspiegelt den Trend auf nationaler Ebene. Im Jahr 2023 erreichte Sponti-Car bemerkenswerte Kennzahlen, welche die innovative Mobilität zur Erfolgsgeschichte machen.

Flexible, praktische Lösung

Die Idee von Sponti-Car ist so einfach wie genial: Statt ein Auto zu besitzen, haben die Nutzer*innen die Möglichkeit, Fahrzeuge auf spontane und flexible Weise zu mieten, wann immer sie sie benötigen. Das innovative Geschäftsmodell ermöglicht es den Menschen, die Bequemlichkeit eines Autos ohne die Verpflichtungen

und Kosten des Eigentums zu geniessen. Dieser Ansatz spricht eine breite Palette von Menschen an, von jungen Stadtbewohner*innen bis hin zu Senior*innen, die nach einer praktischen und effizienten Lösung suchen.

An Akzeptanz gewonnen

Der bemerkenswerte Meilenstein von 525 000 gefahrenen Kilometern im laufenden Jahr 2023 ist eine klare Manifestation der Akzeptanz und des Vertrauens, die Sponti-Car in der Schweiz gewonnen hat. Die Nutzer*innen verlassen sich auf die Fahrzeuge von Sponti-Car für ihren täglichen Pendelverkehr, Einkaufsfahrten, Wochenendausflüge und vieles mehr.

Durch die 525 000 zurückgelegten Kilometer konnten bereits sagenhafte 158 Tonnen CO₂ eingespart werden.

www.sponti-car.ch



Anlaufstelle für Altersfragen

PRO SENECTUTE Personen im AHV-Alter und/oder deren Angehörige erhalten kostenlos Auskunft und Beratung zu den Themen Finanzen (Zusatzleistungen zu AHV, EL, Versicherungen, Budget), Gesundheit, Wohnen (Heimeintritt, Mietverhältnis), einfache Rechtsfragen, Lebensgestaltung, Coaching, betreuende Angehörige und so weiter.

Jeden ersten Dienstag im Monat: **14.00 bis 15.00 Uhr** im Familienwerk (Vogelherdstrasse 4), **15.15 bis 16.15 Uhr** im Alterszentrum Kappelhof (Haus 1, kleiner Saal).

Administrativer Dienst / Steuererklärung

Benötigen Sie Hilfe in administrativen Belangen? Gerne vermitteln wir Ihnen unsere Mitarbeitenden. Bei Bedarf besuchen sie Sie nach Terminvereinbarung auch zu Hause.

Hilfe und Betreuung zu Hause

Brauchen Sie Unterstützung oder Entlastung im Haushalt, bei der Betreuung von Angehörigen durch eine Haushilfe oder unseren Mahlzeitendienst? Unser Haushilfeteam hilft Ihnen gerne weiter.

Infostelle Demenz

Haben Sie oder Ihre Angehörigen Fragen rund um Demenz? Bei uns erhalten Sie Auskunft und Unterstützung bei der Suche nach dem passenden Angebot. Melden Sie sich bei uns unter 071 388 20 70.

Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land, 071 388 20 50

Montag bis Freitag: 8.00 bis 11.30 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14.00 bis 17.00 Uhr

Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Grundbuchverwalter-Stv. (40–100%)** an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



Wir suchen Sie

Die Gemeinde Wittenbach bietet eine Stelle als **Leiter*in Bauverwaltung (100%)** an. Das ausführliche Stelleninserat finden Sie auf www.wittenbach.ch oder direkt mittels QR-Code. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.



GRÜNABFUHR 2023

Das Grüngut ist erst am Abfuhrtag bereitzustellen. Die Abfuhr erfolgt an folgenden Tagen:

- Montag, 4. September
- Montag, 18. September
- Montag, 2. Oktober
- Montag, 16. Oktober
- Montag, 30. Oktober
- Montag, 13. November

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

ALTPAPIER- UND KARTON-ABFUHR IM SEPTEMBER

Die Altpapier- und Kartonabfuhr findet grundsätzlich jeden 1. Dienstag im Monat statt.

Nächste Abfuhr:

Dienstag, 5. September

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

SONDERMÜLL-SAMMELTAG IM WERKHOF WITTENBACH (NEU AN EINEM MONTAGNACHMITTAG!)

Am Montag, 4. September, von 13.30 bis 18.00 Uhr, findet der Sondermüll-Sammeltag im Werkhofareal in Wittenbach statt.

Folgende Sonderabfälle bis 25 kg können gratis abgegeben werden:

- Elektroschrott (Unterhaltungselektronik, Kühlgeräte usw.)
- Leuchten und Leuchtmittel
- Farben, Lacke und Kleber
- Lösungsmittel (Petrol, Benzin, Fleckenmittel)
- Säuren und Laugen
- Spraydosen
- Quecksilber
- Foto-, Labor- und Schwimmbadchemikalien
- Reinigungsmittel
- Emulsionen
- Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel
- Kondensatabwasser
- Altmedikamente
- Sagex und Styropor

Für die Rückgabe von Giften und Medikamenten ist Folgendes zu beachten:

- Nichts vermischen
- Gifte nur in verschlossenen Gebinden abgeben
- Alles gut kennzeichnen und, wenn möglich, in der Originalverpackung abgeben

Achtung, folgende Gegenstände werden nicht angenommen:

- Sperrgut
- Lose Styroporkügelchen
- Früchte- und Fleischschalen
- Fremdmaterialien wie Kunststoffe, Aluminium, Plastik, Schnüre oder Holz
- Erde, Steine oder Bauschutt

Falschentsorgungen auf dem Werkhofareal werden mit einer Busse geahndet.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung bei der fachgerechten und umweltbewussten Entsorgung. Bei Unklarheiten oder Fragen wenden Sie sich bitte ungehindert an die Bauverwaltung Wittenbach (071 292 22 44).

Pulsschlag Agenda

Jeweils Freitag

Aquawell-Wassergymnastik der Rheumaliga ■ Hallenbad Sonnenrain ■ Rheumaliga SG, GR, AI/AR und Fürstentum Liechtenstein ■ Kurs 1: 13–13.45 Uhr ■ Kurs 2: 13.45–14.30 Uhr ■ www.rheumaliga.ch

Jeweils Mittwoch, Ausser Schulferien

Fit Gym Pro Senectute ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr Senior*innen ■ www.sg.prosenectute.ch

27. August bis 17. September

Ausstellung Lernende OZ Grünau Wittenbach ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ www.dottenwil.ch

SEPTEMBER

Samstag, 2. September

Chrobelbach-Fäscht ■ Areal Stiftung Kronbühl ■ Stiftung Kronbühl ■ 11–17 Uhr ■ www.sh-k.ch

Montag, 4. September

Sondersammeltag ■ Entsorgungsplatz Werkhof ■ Gemeinde Wittenbach ■ 13.30 bis 18 Uhr

Grünabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Ab 7 Uhr bereitstellen

Dienstag, 5. September

Altpapier- und Kartonabfuhr ■ Gemeinde Wittenbach ■ Abfuhr ab 7 Uhr

Kontaktstunde Pro Senectute (bitte anmelden) ■ Familienwerk ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 14–15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

wir sind
Wittenbach

Kontaktstunde Pro Senectute

Alterszentrum Kappelhof, Haus 1 (kleiner Saal) ■ Pro Senectute Gossau und St. Gallen Land ■ 15.15–16.15 Uhr ■ www.sg.prosenectute.ch

9. bis 10. September

Schlossfest – 25 Jahre IG Schloss Dottenwil ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ www.dottenwil.ch

Samstag, 9. September

25-Jahr-Jubiläum – Familienkapelle Tüüfner Gruess ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 15.00 Uhr ■ www.dottenwil.ch

25-Jahr-Jubiläum – The Little

Chevy Band «Lucky Gril» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 19.00 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Sonntag, 10. September

25-Jahr-Jubiläum – Bands der Schule für Musik Wittenbach ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 10.30 Uhr ■ www.dottenwil.ch

25-Jahr-Jubiläum – Funky Staff

«Soul & Funk» ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14.30 Uhr ■ www.dottenwil.ch

Montag, 11. September

leserei im zeitraum – Martin Suter: Melody ■ zeit-raum ■ weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Dienstag, 12. September

Zwirbeltreff ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

Mittwoch, 13. September

zukunftsworkstatt im zeitraum: Unsere Hoffnungen, unsere Ängste, unsere Zukunft ■ zeit-raum ■ weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum-wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ www.zeit-raum-wittenbach.ch

Schulreisen 1. und 2. Oberstufe

Alle Schüler*innen der 1. und 2. Oberstufe des OZ Grünau durften traditionsgemäss in der zweiten Schulwoche nach den Sommerferien mit ihren Klassen auf die Schulreise.

Die ersten Klassen haben so bereits früh im Schuljahr die Gelegenheit, ihre neuen Mitschüler*innen kennenzulernen. Die zweiten Klassen planten ihre Schulreisen in Kleingruppen be-

reits vor den Sommerferien und durften dann in der Klasse wählen, wohin ihre Reise geht. Budgetieren, Zeitplanung erstellen, Reservationsanfragen machen, Elterninfo erstellen und natürlich auch eine attraktive Präsentation gehörten zu den Vorbereitungen. Hier einige Schlagworte zu den Schulreisen der 2. Klassen: Seilpark, Stiftsbibliothek, Tanoshii-Funpark, Chocolarium, Pizzaessen, Badi Gossau,

Skillspark, Stadtführung Winterthur, Wildpark Bruderhaus, SUP und Wanderung nach Arbon. Wir blicken auf einen schönen und heissen Tag zurück und nehmen die Erlebnisse und Eindrücke mit in den Schulalltag.

Mariangela Eggmann



Waldbegleitung im Kindergarten Sonnenrain und im Schulhaus Steig gesucht

**in ehrenamtlicher Funktion
«Juhui, wir gehen in den Wald! Kommen Sie mit?»**

Wir sind aufgestellte und walderprobte 4- bis 8-jährige Kinder!
Als Begleitung suchen wir und unsere Lehrperson aktive, kinderfreundliche und interessierte Personen im Pensionsalter.

Haben Sie Lust und Zeit, uns regelmässig am Freitag von 08.50-11.40 Uhr oder am Dienstag-nachmittag von 13.30 bis 15.15 Uhr in den Wald zu begleiten? Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich gerne noch heute bei der verantwortlichen Lehrperson:

Magdalena Zimmermann

Kindergarten Kronbühl, 9300 Wittenbach
071 292 49 65 / 071 292 49 66 oder per E-Mail an:
magdalena.zimmermann@schule-wittenbach.ch

Wir freuen uns auf Sie!



Katholische Kirche

Haben Sie gewusst ...

Im aktuellen Pfarreforum, dem Pfarrblatt des Bistums St. Gallen, ist ein Beitrag mit dem Titel «Auf den Spuren der Heilerinnen» abgedruckt.

Ein Ausschnitt daraus:

Alte Burgmauern, schattige Wälder und ganze Ortsteile – in der Ostschweiz gibt es die verblüffendsten Orte, wo man Geschichte hautnah miterleben kann. Ein Beispiel ist das Hundtobel in Mörschwil. In dem Waldstück gründeten im Mittelalter sogenannte Beginen – unverheiratete oder verwitwete Frauen – ein Waldkloster.

In Speicher nahmen vier Schwestern Waisenkinder bei sich auf und in Häggenschwil deutet eine Ruine auf die Mystikerin Anne von Ramschwag hin.

So unterschiedlich die Orte, haben die besagten Frauen eines gemeinsam: Ihnen werden heilende Kräfte nachgesagt.

Ritterburg in Häggenschwil

In der Gemeinde Häggenschwil hält die Ruine Alt-Ramschwag die Erinnerung an Anne von Ramschwag aufrecht. Nach damaligem Brauch brachten viele Eltern ihren Nachwuchs zur Erziehung in ein religiöses Institut. So gelangte Anne von Ramschwag im Frühkindalter ins Kloster Sankt Katharinental bei Diessenhofen, das wiederum auf eine Gemeinschaft von Beginen in Töss bei Winterthur zurückgeht. Das Ziel des klösterlichen Zusammenlebens bestand darin, sich in der Nachfolge Christi zu üben. Gemäss Kloster-Aufzeichnungen war Anne ein lernunwilliges Mädchen, bis ihr Jesus in einem Buch erschien. Der Legende nach hatte sie immer wieder Visionen. Anne von Ramschwag verstarb circa 1343 und wurde später seliggesprochen.

Heute ist ihre Stammburg bei Häggenschwil zerfallen, einzig Teile der alten Burgmauern zeugen noch von der Zeit des Mittelalters. Die



Ruine gilt als eine der am besten erhaltenen Ruinen in der Ostschweiz. Sie ist über einen steilen, kurzen Waldweg erreichbar und eignet sich besonders für einen Familienausflug. Eine Feuerstelle lädt zum Grillplausch und Sitzgelegenheiten zum Verweilen ein.

*Alessia Pagani, zusammengefasst
von Andrea Dörig, Sekretärin
Pfarrei Häggenschwil*

Paarlife – was Paare stark macht

Workshop

Glückliche Partnerschaft lebt vor allem vom Engagement beider Partner*innen und der Bereitschaft, sich auf die Beziehung einzulassen und darin zu investieren. An drei Abenden bekommen Sie wissenschaftlich abgestützte Impulse, um zu zweit in einer angenehmen und diskreten Atmosphäre dem nachzugehen, was Ihre Beziehung stärkt. Kurze Impulsvorträge regen an, im Zweiergespräch den Bogen in den Beziehungsalltag zu schlagen und die Impulse nachhaltig nutzbar zu machen. Die Abende schliessen mit einem spirituellen Gedanken.



Daten: Mittwoch, 13. September, Montag, 25. September, und Mittwoch, 25. Oktober, jeweils von 19 bis 22 Uhr, im Pfarreiheim Heiligkreuz, Federerstrasse 12, St. Gallen

Leitung: Madeleine Winterhalter, Lizenzierte Paarlife-Kursleiterin, Fachstelle Partnerschaft-Ehe-Familie, Bistum St. Gallen, 071 223 68 66, m.winterhalter@pef-sg.ch

Kosten: CHF 150.– pro Paar, inkl. Buch «Was Paare stark macht» von Guy Bodenmann und Caroline Fux, Beobachter-Verlag. Es wird jeweils ein kleiner Imbiss angeboten. Teilnehmerzahl: mind. 5 und max. 10 Paare.

Anmeldeschluss: 6. September

Veranstalter und Anmeldung:
Seelsorgeeinheit St. Gallen Ost,
Urszula Pfister
Federerstrasse 12
9008 St. Gallen,
071 224 07 34, urszula.pfister@kathsg.ch,
www.heiligkreuz.kathsg.ch

Bericht Büro Mitenand

Das Büro Mitenand ist ein Angebot, welches Unterstützung bietet bei diversen administrativen Aufgaben. Beispielsweise beim Ausfüllen von Formularen, Schreiben von Bewerbungen, Verstehen von Briefen usw.

Angelika Sammet hat im Rahmen des Vorpraktikums beim Katholischen Sozialdienst dieses Angebot aufgebaut als Praktikumsprojekt. Das Projekt startete am 9. Januar 2023.

Aufgrund der positiven Rückmeldungen und der vorhandenen Nachfrage wird das Büro Mitenand weitergeführt. Das Projekt wird zusätzlich von der kantonalen Integrationsförderung und der Politischen Gemeinde Wittenbach finanziell unterstützt.

Ab September 2023 wird das Büro Mitenand nach Voranmeldung angeboten. Termine können telefonisch oder per E-Mail abgemacht werden.

E-Mail: a.sammet@altkon.ch,
Tel./WhatsApp: 077 482 94 68.

Angelika Sammet

Katholische Kirche

Ein Licht zwischen den Wolken (*Streha mes reve*)

Film Albanien 2018, 84 Minuten, Albanisch mit Untertiteln



FILM UND PODIUM IM KINOK Der Hirte Besnik lebt in einer multireligiösen Familie in der Hochgebirgsidylle eines albanischen Bergdorfes. Sein Vater ist Kommunist, seine verstorbene Mutter war Katholikin, seine Schwester ist Muslimin, während sein Bruder zum

orthodoxen Glauben konvertierte. Eines Tages folgt Besnik beim Gebet in der Moschee einer seltsamen Eingebung und klopft gegen den Verputz, bis er bröckelt. Darunter wird etwas Dunkles sichtbar, das die Dorfbewohner*innen zunächst nur «den Fleck» nennen. Zwei junge Restauratorinnen, die aus der Hauptstadt anreisen, zeigen, dass da mehr ist. Sie legen ein grosses Madonnen-Fresko frei: Die Moschee war früher eine christliche Kirche! Der Aufruhr im Dorf ist gross ...

Vor atemberaubender Naturkulisse erzählt Regisseur Robert Budina eine hochgelobte, vielschichtige Parabel über die Herausforderungen interkonfessionellen Dialogs und die Zerbrechlichkeit von Gemeinschaften.

Podiumsdiskussion

Nach der Filmvorführung findet ein Gespräch mit dem Imam Bekim Alimi, Dr. Yves B. Partschefeld, Direktor der School of Humanity and Social Sciences Universität St. Gallen, und dem katholischen Priester Don Marjan Paloka statt.

Moderation: Ann-Katrin Gässlein, City-Seelsorge, Katholische Kirche St. Gallen

Dienstag, 5. September, 18 Uhr, Kinok (Lokremise)

Nachmittagswallfahrt

FRAUENGEMEINSCHAFT Am Dienstag, 12. September, findet unsere diesjährige Nachmittagswallfahrt statt. Sie führt uns nach Oberwald zur Kapelle St. Gallus-Maria Hilf. Die schöne Kapelle liegt an der Landstrasse Engelburg-Waldkirch. Beginn der Andacht ist um 14.00 Uhr. Männer und Nichtmitglieder sind auch herzlich eingeladen. Nach der Feier offeriert die Frauengemeinschaft einen feinen Zvieri im Restaurant Freihof in Engelburg. Getränke gehen auf eigene Kosten. Zur Auswahl gibt es Schinken-, Fleischkäse-, Salami-, Mostbröckli-, Käse-Sandwich oder zur süssen Auswahl ein Stück Kuchen.

Besammlug: um 13.15 Uhr beim Parkplatz St. Konrad (Wir bilden Fahrgemeinschaften.)

Anmeldung: bis spätestens Donnerstag, 7. September, bei Bernadette Hug unter 079 468 37 29 oder bernahug@bluewin.ch. Bitte Zvieri-Auswahl und Fahrsituation beim Anmelden angeben.

Wir freuen uns auf diesen besinnlichen, gemütlichen Nachmittag mit euch allen.

Der Vorstand |

Termine

Donnerstag, 31. August

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, gestaltet von der Frauengemeinschaft
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Freitag, 1. September

- 18.00 Uhr Beim Bahnhof St. Gallen-St. Fiden, Allmendplatz, Areal Bach: Ökumenischer Auftakt zur Schöpfungszeit mit Vogelspaziergang
- ★ 19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle St. Nepomuk, anschliessend gestaltet Christian Leutenegger die eucharistische Anbetung

Samstag, 2. September

- 08.00 Uhr Ökumenische Töfftour «Zündkerze extended» (siehe Ökumene), Treffpunkt beim Parkplatz ehemaliges Restaurant Hirschen in Wittenbach
- 09.00 Uhr Kurs «Nahe sein in schwerer Zeit» im Ulrichsheim
- ★ 18.30 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier zur Schöpfungszeit, Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 3. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

- ★ 09.00 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier zur Schöpfungszeit, Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Albert Schlauri
- ★ 10.30 Uhr Klostertag und DomPlausch in St. Gallen: Gottesdienst mit Familien in der Kathedrale, anschliessend Rahmenprogramm
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier zur Schöpfungszeit in St. Konrad, Gestaltung: Alexander Burkart und Pater Albert Schlauri
- 11.00 Uhr Taufe von Jay-Lee und Areen Junaidah Bühler in der Kapelle St. Nepomuk

Dienstag, 5. September

- 18.20 Uhr Frauengemeinschaft: Treffpunkt beim Parkplatz St. Konrad für Bowlingabend in Amriswil

Mittwoch, 6. September

- ★ 09.45 Uhr Schulgottesdienst der Stiftung Kronbühl, St. Konrad
- ★ 14.45 Uhr Gottesdienst für Erwachsene der Stiftung Kronbühl, St. Konrad
- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad

Donnerstag, 7. September

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 18.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

Katholische Kirche

Gottesdienst zur Schöpfungszeit



Vom 1. September bis 4. Oktober ist die Schöpfungszeit. In dieser Zeitspanne machen die Kirchen aufmerksam auf ökologische Themen. Der Slogan für 2023 ist «Für das Klima hoffen, heisst handeln!».

In den Gottesdiensten unserer Seelsorgeeinheit vom 2./3. September (siehe Termine) werden wir thematisch einen «Schöpfungsschwerpunkt» setzen.

In Wittenbach: Eucharistiefeier in St. Konrad am Sonntag, 3. September, um 10.45 Uhr

Kollekte für «oeku – Kirchen für die Umwelt», eine Organisation, welche Kirchgemeinden und Pfarreien unterstützt in ihrem Bemühen, ökologischer und klimaneutral zu handeln.

Wir halten Gedächtnis für

- Pius Stäger
- Maria und Johann Stäger-Allenspach
- Josef Stäger
- Beatrice Stäger
- Hans Stäger
- Paula Stäger
- Silvia Gageot-Capeder

Eucharistische Anbetung



Du hast mich betört,
o Herr,
und ich liess mich
betören;
du hast mich ge-
packt und überwältigt.
Jeremia 20, 7

Freitag, 1. September, anschliessend an die Herz-Jesu-Messe von 19 Uhr, Nepomukkapelle

Christian Leutenegger |

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad

Speziell für Familien:

Klostertag und DomPlausch

Tauch ein in die Welt des Klosters!

Sonntag, 3. September

10.30 Uhr:

Gottesdienst mit Familien in der Kathedrale und im DomZentrum

12.30 bis 16.30 Uhr:

Ateliers und Spiele in und um die Kathedrale und im DomZentrum

Entdecke in der Kathedrale Weisheiten für dein Leben; lerne eine neue alte Sprache; stelle einen Geldbeutel her; drucke dir ein unverwechselbares Stück Stoff; knüpfe einen Rosenkranz; mische deine eigene Teemischung oder eine Salbe und lerne Neues über altes Kräuterwissen; versuch dich im Malen von Initialen... Vergiss nicht, dich beim Spielen mit anderen zu messen...

Der Einstieg ins Programm ist jederzeit möglich, der Ausstieg natürlich auch.

*DomTeam und Religionslehrer*innen aus verschiedenen Pfarreien*

Mittagstisch für Senior*innen

Freitag, 8. September, 12 Uhr

Alle Senior*innen sind herzlich zum Mittagstisch eingeladen, welcher von Mitarbeiter*innen der Katholischen



Kirche zusammen mit dem Restaurant Sonnenrain organisiert wird. Ein feines Mittagessen wird serviert und wie üblich gibt es beim Lotto zwei Essensgutscheine für den nächsten Mittagstisch zu gewinnen. Anschliessend besteht die Möglichkeit zum Verweilen bei Gesellschaftsspielen, Jassen, Kaffee und Kuchen.

Kosten: CHF 15.– pro Person

Ort: Restaurant Sonnenrain, Grünalstrasse 17, Wittenbach

Anmeldung: bis Dienstag, 5. September, an Restaurant Sonnenrain, 071 298 40 47 oder ceba_gastro@hotmail.com

Weitere Daten: 22. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember

Organisiert von:

Team Restaurant Sonnenrain

Regula Loher, Seelsorgerin

Sven Keller, Sozialarbeiter

Angelika Sammet, Mitarbeiterin Sozialdienst

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2024/27

Geschätzte Kirchbürger*innen

Am 10. September 2023 finden die Wahlen für die Kirchbehördenmitglieder und für die Mitglieder des Katholischen Kollegiums statt.

Urnenöffnungszeiten:

Sonntag, 10. September, 9.30–10.30 Uhr, im Ulrichsheim

Vorzeitige Stimmabgabe:

Mittwoch und Donnerstag, 6. und 7. September 2023, während der Büroöffnungszeiten (9.00–11.00 Uhr) im Pfarrhaus, an der Dorfstrasse 24

Briefliche Stimmabgabe, letztmögliche Termine (nur mit Unterschrift gültig):

Briefliche Stimmen müssen spätestens am Abstimmungssonntag bis zur Schliessung der Urne im Pfarrhaus eintreffen.

Das Fenstercouvert kann

- unfrankiert der Post übergeben werden
- in den Briefkasten des Pfarramtes eingeworfen werden oder
- an der Urne abgegeben werden.

Wir freuen uns, wenn Sie an den Wahlen teilnehmen.

Fehlende Stimmunterlagen können Sie bis Donnerstag, 7. September, bei der Aktuarin der Kirchenverwaltung, Priska Humm-Bieri, Romanshonerstrasse 97, 9300 Wittenbach, 071 298 53 48, anfordern.

Kirchenverwaltung |

Evangelische Kirche

Vogelherdfest

**Sonntag, 3. September,
10.00 Uhr: Gottesdienst**

11.30 bis 15.00 Uhr: Vogelherdfest

Wir laden Sie/euch ein, mit uns ein Fest der Gemeinschaft zu feiern.

Zuerst findet um 10 Uhr der Himmelsziit-Gottesdienst für Jung und Alt statt.

Anschliessend, um ca. 11.30 Uhr, sind alle, auch diejenigen, die dem Gottesdienst nicht beige-wohnt haben, bei Wurst und Brot zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Die Jung-schar bietet ein Programm für Kinder an.

Kontakt: Monica Thoma, monica.thoma@tablat.ch, und Tschiggo Frischknecht, tschiggo.frischknecht@tablat.ch

Ökumene

Zündkerze extended

Ganztägige Töfftour

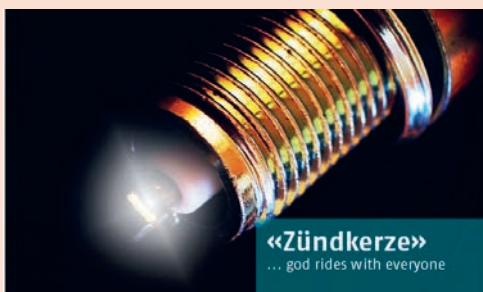
Nach den beiden kürzeren Töfftouren vor den Sommerferien folgt nun noch der «dritte Streich», unsere ganztägige Tour. Diese führt uns sternförmig um und über die Hügelzüge des Zürcher Oberlandes. Die Tour ist zwischen 250 und 300 Kilometer lang. Znüni-, Zmittag- und Zvieripause und eine Andacht unterbrechen die Fahrt.

**Samstag, 2. September,
8.00 bis ca. 19.30 Uhr**

Treffpunkt wie immer: Parkplatz ehemaliges Restaurant Hirschen, Wittenbach.

Wir fahren nur bei trockener Witterung. Bei unsicherer Wetterlage: 076 420 42 41.

*Henning Hüsemann und
Christian Leutenegger*

«Himmelsziit»-
Familiengottesdienst

**Sonntag, 3. September,
10 Uhr, Kirche Vogelherd**

Wir laden Familien, Kinder und interessierte Menschen zu unserem bunten Familiengottesdienst mit anschliessendem Vogelherdfest ein. Das Vorbereitungsteam, Dideldai und der Projektchor erwarten dich an der Festtafel.

An diesem Gottesdienst werden Emma und Lina Belz gesegnet. Bringe deine persönliche Taufkerze als Erinnerung an deine Segnung/Taufe mit.

Im Anschluss Vogelherdfest mit Kinderprogramm der Jung-schar Wittenbach.



Termine

Donnerstag, 31. August

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff für Jugendliche ab 1. Oberstufe
Diakon T. Frischknecht

Freitag, 1. September

16.30 Uhr Andacht im Kappelhof
Pfr. C. Menzi

Sonntag, 3. September

Vogelherdfest

★ 10.00 Uhr Himmelsziit, Kirche Vogelherd, T. Frischknecht und Team, Fahrdienst für Gottesdienst und Zmittag: Werner Wiesner, 079 770 32 17

11.30 Uhr Zmittag, Vogelherd – evang. Kirchenzentrum, M. Thoma

Montag, 4. September

14.00 Uhr Kafi-Treff, B. Bölli, 071 298 26 17

Mittwoch, 6. September

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, M. Thoma, 071 298 40 13

Donnerstag, 7. September

14.00 Uhr Nähcafé «etwas» Raum für Ideen

19.00 Uhr TeensTreff Plus für Jugendliche ab 1. Oberstufe
Diakon T. Frischknecht



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen
Wittenbach-Bernhardzell

Pfarramt

Pfarrer Thomas Rau, 071 244 81 11,
thomas.rau@tablat.ch
Diakon Ueli Bächtold, 071 290 17 40,
ueli.baechtold@hispeed.ch
Christof Menzi, christof.menzi@bluewin.ch,
044 764 32 00

www.tablat.ch | www.youngpower.ch
www.jungschar-wittenbach.ch | www.ju-ki.ch

Gelungener Festaufakt

IG SCHLOSS DOTTENWIL Mit der Vernissage der Lernenden unter der Leitung von Edith Schaufelberger ist die IG Schloss Dottenwil in die Feierlichkeiten zum 25-Jahr-Jubiläum gestartet. Unsere Gäste staunten über die ausserordentlichen Werke, die im letzten Jahr zum Thema Schloss entstanden sind. Umrahmt wurde die Vernissage durch musikalische Einlagen, Tanzperformance und einen feinen Apéro – ebenfalls alles durch Lernende des OZ und ihren Lehrpersonen vorbereitet. Der rundum gelungene Anlass hat die zahlreichen Gäste begeistert. Die Ausstellung kann bis 17. September besucht werden. Nun blicken wir vorwärts aufs Jubiläumswochenende und freuen uns auf Sie. Es erwarten Sie vier musikalische Leckerbissen, welche Sie, wettergeschützt im Festzelt, geniessen können. Weitere Informationen finden Sie unter www.dottenwil.ch.

eing. |





Chrobelbach

Fäscht 2023

Gemüsetheater
Einblicke in die Förderung
und Beschäftigung
Koffermarkt
Schminken
Steckenpferde basteln
mit anschliessendem Parcours
Gemüse schnitzen
Kreativparcours
Spiel, Spass, Spannung
Essen und Trinken

**Samstag,
2. September 2023
11 bis 17 Uhr**

auf dem Areal
der Stiftung Kronbühl
Ringstrasse 13, 9300 Wittenbach

**Herzlich
willkommen!**



stiftungkronbühl
lernen wohnen leben

Grünes Gallustal – ein Leitbild für die Stadt der Zukunft – auch für Wittenbach?

ZEIT-RAUM Das Unwetter letzten Donnerstag demonstrierte eindrücklich, wie gross die Dringlichkeit auch für Wittenbach ist, sich auf extreme Temperaturen und Unwetter einzustellen. Die «zukunftsworkstatt im zeit-raum» stellt Konzepte, Ideen und Projekte vor, die Lösungen für die Krisen der gar nicht so fernen Zukunft anbieten.

Markus Tofalo vom «Grünen Gallustal» präsentierte dem interessierten Publikum im zeit-raum dieses schweizweit bisher einmalige Konzept. Absicht ist es, für St. Gallen die Themen Verdichtung, Biodiversität und Klimaanpassung bzw. Klimaschutz im öffentlichen Raum unter einen Hut zu bekommen. Vor allem die Kühlung durch Beschattung mit Bäumen und die Öffnung versiegelter Böden wird immer wichtiger.



Auch Wittenbach nahm Tofalo unter die Lupe. Während einige Bereiche, wie z. B. die alte Baumallee zwischen Linden und Lachen, bereits zukunftsfähig sind, konnte er für andere Stellen visualisieren, wie mit wenig Aufwand mehr Schutz vor extremer Hitze erreicht wer-

den und zudem der öffentliche Raum den Menschen für mehr Begegnung und Austausch zur Verfügung stehen kann. Anhand von Beispielen aus anderen Gemeinden, wie z. B. Horn oder Rorschach, die mit Bäumen, Sträuchern oder Wiesen Strassen begrünt, machte er deutlich, wie viel mit geringem Aufwand erreicht werden kann.

Wie immer rundeten eine spannende Diskussion und ein intensiver Austausch beim Apéro den Abend ab.

Das Team vom zeit-raum dankt der GLP und der SP Wittenbach-Hägenschwil-Muolen für die gute Kooperation.

eing. |



Kei Bock uf en Bürojob?

Sichere dir deine Lehrstelle. Auf Sommer 2024 suchen wir Heizungsinstallateur EFZ und Sanitärinstallateur EFZ in Wittenbach und Mörschwil.

schetter.ch/stellen

Max Schetter AG
für Wasser und Wärme



Neue Bibliothek St.Gallen

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS!

Tranquillo Barnetta
Fussball-Legende

Laura Bucher
Regierungsrätin



Machen Sie mit bei der Online-Umfrage zum Projekt
der neuen Kantons- und Stadtbibliothek in St.Gallen.
[UMFRAGE.NEUEBIBLIOTHEK.CH](https://umfrage.neuebibliothek.ch)

Hagelschaden?

Wir helfen weiter.
Einfach und unkompliziert.

- › kostenlose Beurteilung des Schadens
- › gratis Ersatzwagen
- › gratis Fahrzeugreinigung (Innen und Aussen)

Jetzt anrufen und Termin vereinbaren
oder online mit wenigen Klicks
unser Schadenformular ausfüllen!



Re-Steel GmbH
Hofstetstrasse 2
9300 Wittenbach

071 298 20 50

RE STEEL
Hagel + Parkschaden Zentrum

resteel.ch

Christian Schreiber vom SVSW gewinnt über 10 km

SVSW Ein erfolgreicher Saisonstart für den SVSW! Am 26. und 27. August starteten 11 Schwimmer und 2 Schwimmerinnen des Schwimmvereins St. Gallen-Wittenbach an der Open-Water-Schweizermeisterschaft in Kreuzlingen und räumten insgesamt 10 Medaillen ab.

Marius Toscan zeigte trotz einiger Orientierungsschwierigkeiten beim Zieleinlauf 3 km seine Klasse und sicherte sich in der offenen Wertung die Goldmedaille.



Der erst 14-jährige Jacy Söllner präsentierte sich ebenfalls sehr stark und holte sich in der Altersklasse der 14- und 15-Jährigen über 3 km die Silbermedaille.

In der Königsdisziplin über die 10 km am Samstagnachmittag startete Christian Schreiber als Open-Water-Aushängeschild des SVSW. Er liess der Konkurrenz keine Chance und wurde mit einer Zeit von 2:01:15 Schweizer-Open-Water-Meister 2023.

Das SVSW-Nachwuchstalente Rocco Laguardia (2006) hielt ebenfalls die Konkurrenz in Schach und konnte direkt hinter Christian in 2:04:24 anschlagen. Rocco schwamm damit über die 7,5-km-Zwischenzeit zu Gold in seiner Altersklasse Youth B und gleichzeitig über die 10-km-Distanz zu Silber in der offenen Wertung und holte sich so gleich zwei Medaillen. Langstrecken-Talente Katharina Hibbeln (2005) machte ebenfalls den Doppel-Coup perfekt: Sie holte sich Silber über 7,5 km in der Altersklasse Youth A und Bronze über 10 km in der offenen Wertung.

Chef-Coach Gabriel Schneider ist zufrieden: «Solide Leistungen des gesamten Teams – damit starten wir gut in die neue Saison.»

eing. |

Hausarztpraxis Strauss

Die Praxis bleibt ab Montag, 25.09.2023, bis und mit dem 08.10.2023 wegen Ferien geschlossen.

Ab Montag, 09.10.2023, sind wir gerne wieder für Sie da.

Unsere Vertretungen sind:

Frau Dr. med. K. Reinecke und	
Herr Dr. med. B. Jeske,	Tel. 071 298 25 38
Frau Dr. med. S. Zurfluh,	Tel. 071 292 33 22
Arzt- und Familienpraxis,	Tel. 071 298 44 38

Das *amPuls* können Personen ausserhalb von Wittenbach für 140 Franken im Jahr auch als Abonnement bestellen.

Kontaktieren Sie uns unter ampuls@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81.

amPuls
für alle erhältlich



**- Live-Musik
ab 19 Uhr**

**- Barbetrieb
- Festwirtschaft / Grill
- Freier Eintritt**





Super-Lotto

TURNHALLE BÜNT
WALDKIRCH
30. SEPTEMBER 2023
20.00 UHR



SAAL-ÖFFNUNG
18.30 Uhr

NACHT-ESSEN
ab 19.00 Uhr

Hauptpreis
Badeferien in Spanien
im Wert von Fr. 1600.-

Preise
Mountain-Bike im Wert von Fr. 1000.-
Ballonfahrt | HP Notebook | Früchtekörbe
und viele weitere schöne Preise
Gratisverlosung mit Zusatzgewinnen und Jackpot

RESERVATION BIS 29. SEPTEMBER
ONLINE | www.feuerwehrverein-waldkirch.ch
TELEFON | jeweils von 18.30h - 20.00h 071 430 06 11




DER UMWELT ZULIEBE



IHR PARTNER FÜR



Heizung Sanitär Lüftung Kälte Solar

G+K GEBÄUDETECHNIK AG
hauptstrasse 19 | 9030 abtwil
tel. 0713101717 | info@gk-gebuedetechnik.ch
www.gk-gebuedetechnik.ch



Wir sind ein kleines familiäres Pflegeheim mit professioneller Pflege und Betreuung und leisten einen wichtigen Beitrag zum Wohle unserer älteren Mitmenschen.

Unser Team betreut und pflegt im stationären Bereich 18 – 20 Bewohner und Bewohnerinnen unter dem Aspekt bedürfnisgerecht und individuell.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir nach Vereinbarung

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann
(Teilzeit von 30 - 70 % möglich)

Alterssiedlung Arbon
Gutes Wohnen im Alter

Sie übernehmen die Tagesverantwortung, arbeiten in der Pflege und Betreuung unserer Pensionäre mit und bringen Ihre Erfahrungen in unserem engagierten Team ein. Sie arbeiten am Pflegeprozess mit und beteiligen sich an der Bedarfsabklärung nach RAI-NH.

Sie arbeiten im Schichtbetrieb (keine geteilten Dienste oder Nachtdienste) und sind bereit, Pikettdienste zu übernehmen. Dies setzt voraus, dass Sie in der Nähe wohnen (Umkreis von 20 Minuten Anfahrtszeit).

Sie verfügen über eine abgeschlossene Pflegefachausbildung (HF, DNI, DNII, AKP, oder gleichwertige Ausbildung), haben Freude im Umgang mit älteren Menschen und sind einfühlsam, teamfähig und flexibel.


In unserem Haus bieten wir Ihnen eine interessante und vielfältige Tätigkeit, bei der Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen gefragt sind.

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielfältige Tätigkeit an und zählen auf Sie mit Ihren Erfahrungen und Ideen.

Eine sorgfältige Einführung und Weiterbildungsmöglichkeiten sind für uns genauso selbstverständlich wie fortschrittliche Arbeits- und Anstellungsbedingungen.

Vielleicht haben Sie Ihre berufliche Tätigkeit unterbrochen und möchten wieder einsteigen. Oder Sie stehen kurz vor der Pensionierung und möchten noch in Teilzeit weiterarbeiten. Bei uns sind Sie herzlich willkommen.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau B. Reber, Pflegedienstleitung, Telefon 071 447 26 24, gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: Alterssiedlung Arbon, Rebenstr. 16, 9320 Arbon



Revisionswoche

Vom Samstag, 9. September, bis Sonntag, 17. September, bleibt das Bad infolge Revisionsarbeiten geschlossen. Ausnahme:

11. September Hundetag. Ab Montag, 18. September, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten für den Hallenbadbetrieb.

Hundetag im Sonnenrain Wittenbach

Einmal mit dem Vierbeiner ins Schwimmbad. Am 11. September ist das wieder möglich. Das Nichtschwimmerbecken steht Ihnen und Ihrem Vierbeiner zum Abschluss der Freibadsaison zur Verfügung. Eintritt nur über die Tageskasse. Öffnungszeiten von 9.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Badi Team
www.badi-wittenbach.ch

Rätsel *im Puls*

Kreuzwörterrätsel

Schlucht bei Biel	Hauptschlagader	dt. Vorsilbe	brennbares Gas	↙	Satz b. Tennis (engl.)	Aussehen (engl.)	fürchten, meiden	↘	alte chines. Dynastie	den Geist betreffend	↙	Nasal-laut	Garen in heissem Wasser	Vorn. v. Schiele †	↘	kurz für: in dem	Wurfschlinge	semit. Bez. für Gott	zu vorge-rückter Stunde
↘	↘	↘	7						Theater-truppen	↘									
↘					Schluss-spiel		uner-ledigt, offen				6				röm. Name v. Paris	Berg-weide			
amerik. Gebäck mit Loch		Funk-ortungs-ver-fahren		öffentl. Diskus-sionen					zement-artiger Baustoff			Molekül-mengen-einheit				eh. CH-Sportre-porter † (Karl)		Fels-stück	
schick-salhaftes Leid							Kult-hand-lungen		Hart-schal-en-früchte				4						
↘				schweiz. Musik-duo		Norm, Vor-schrift		8				hohe Män-ner-sing-stimme		alltäg-liches Einerlei					
oriental. Brot	bloss nicht: um ... Willen		eh. CH-Fuss-baller (Hakan)						erlernte Tätig-keiten		nicht klar					1	Getüm-mel		Tells Gegen-spieler
Strauch mit Nüssen				9		korro-diert	Pfeil-schuss-waffe							Irrtümer (lat.)		offener zwei-rädriger Wagen			
↘			Schmelz-überzug		eigenes Tun be-dauern			5			weibl. Rinder		zu mir Gehörige						
persönl. Fürwort (1. Pers.)		Vorn. v. Musiker John					Roman-figur von Twain †		Brillen-schlange							Aus-drucks-form, Machart		Unter-arm-knochen	
Merk-zettel					Binnen-ge-wässer		Zu-kunfts-form des Verbs						schweiz. Clown		ägypt. Haf-en-stadt		3		
asiat. Gebirge		internat. Presse-agentur		sehr förmlich				10		Autokz. Kanton Uri		Farben-typ							
↘				Keim-zelle			Novität								abge-laichter Hering			2	
Bündner Pass nach Italien									ital. Tonbez. für das D				schweiz. Schoko-ladefab-rikant †						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf www.puls-wittenbach.ch und in der nächsten Ausgabe.

Wir machen Platz für Sie.



Buchen Sie jetzt Ihr **Inserat**
unter www.puls-wittenbach.ch
oder ampuls@cavelti.ch.

Gerne beraten wir
Sie **persönlich**
unter 071 388 81 81.

